

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Herr Stadtbaurat Tum	12.03.2009	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Zwischenbericht Mottbruchhalde -aktueller Planungsstand-

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Schüttung der Mottbruchhalde ist soweit fortgeschritten, dass die zukünftige Nutzung und Ausgestaltung der Halde auf die weitere Schüttphase Einfluss nehmen muss.

Im Rahmen der IBA war die Schüttung der Halde als „ Halde im Wandel“ propagiert. Die künstlerische Schüttung und letztendliche Ausbildung als Kegel sollte in einzelne Schüttstufen und deren spontane Begrünung als „Landart – Vermittlung“ bis zum Ende der IBA erlebbar gemacht werden. Die fertiggestellte Halde war als Veranstaltungsplatz, Halden – Theater etc. vorgesehen. Dies ist in dem „Entwicklungsszenario Mottbruchhalde“ der Planungsgruppe Koch, 2003, mit einer Zweiradarena, Fun -Sportzentrum und Tal der Erinnerungen weiterverfolgt worden. In der weiteren städtischen Abstimmung stellt sich aber schnell heraus, dass ein weiterer kultureller oder sportlicher Event -Standort nicht bespielt werden kann.

Am 25.8.07 wurde ein Haldenfest durch den RVR, der DSK und der Stadt Gladbeck durchgeführt. Ziel war es, die Halde in die Wahrnehmung der Bevölkerung zu rücken und damit auch eine Ideenwerkstatt mit den Interessierten durch zu führen. Die Ergebnisse waren wie zu erwarten breit gestreut.

Nach einer thematischen Eingruppierung gab es zu folgende Themen die häufigsten Nennungen:

Bereich Erholung

Wanderwege
 unverstellter Rundblick
 Wasser
 Aufenthaltsorte/Bänke
 besondere Vegetation
 Spielplatz
 Wiese

Bereich Sport

Moutainbike
 Walkinggrundstrecke
 Rutsch-/Rodelbahn
 Trimm - Stationen

Bereich Kunst

Lichtinstallation
 Windharfen
 Kunstobjekte

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Unter Sonstiges wurde öfter ein Naturlehrpfad/Erkundungsstationen genannt. Motorisierung/Verlärmung wurde mehrmals abgelehnt. Anregungen wie höchste Kleingartenanlage, Leuchtturm, Seilbahn zum Tetraeder bis hin zu einem kompletten Nutzungskonzept „Maar – Vulkan – Mottbruch“, deuten die Themenbreite der kreativen Diskussionen und Beiträge an.

In der weiteren Bearbeitung bestand mit dem RVR und der DSK über die Notwendigkeit von Anschluss an vorhandene Wanderwege, Rundblick und Aufenthaltsorte Übereinstimmung. Das Thema Wasser ist intensiv geprüft worden und aus statischen Gründen und Gründen der Unterhaltung und Verkehrsicherung verworfen worden.

Die geplante besondere Vegetation soll neben der Form der Halde das Alleinstellungsmerkmal sein.

Spontane Aneignung und Nutzungen, wie Mountainbikestrecke oder im Winter rodeln etc. werden sich, aus den Erfahrungen mit anderer Halden, von selbst einstellen. Die geplanten Wege soll sich auch zum Walking eignen. Ausstattungsdetails (Licht, Harfen, Bänke etc.) werden im weiteren Planungsprozess besprochen.

Nach diesen Festlegungen ist das Büro ILS, Essen aufgefordert worden den vorliegenden Vorentwurf in enger Abstimmung mit der Arbeitsgruppe zu erarbeiten .

Der Wanderweg der Halde wird an die heute schon bestehenden Wege/Zugänge angebunden, so dass aus verschiedenen Richtungen die Halde spiralförmig erschlossen wird. Die Vegetation außerhalb des Kraters wird sehr zurückhaltend gestaltet und ein Wiesen- und Gebüschcharakter haben. Somit ist gewährleistet, dass auch in späteren Jahren beim Aufstieg zum Krater die Höhen- und Fernsicht erhalten bleiben. Die Kuppe der Halde wird als begehbarer Krater geschüttet. Der Krater wird durch eine Höhenterrassierung gestaltet. Dadurch bilden sich unterschiedliche Räume, An- und Durchsichten. Die Bepflanzung wird Mattenweise an die Hänge und Terrassen erfolgen. So entstehen zu den einzelnen Jahreszeiten eigene Vegetationsbilder. Das Pflanzgerüst wird aus einem Wald aus Auracarien gebildet.

Der RVR will diese Halde in seinem Besuchsprogramm aufnehmen. Darum wird ein Erschließungsweg unauffällig für Busse ausgebaut. Dies sichert auch die Option für zukünftige Veranstaltungen im Krater.

Im Rahmen der weiteren Planung wird das Thema Wasser für den Bereich des am südlichen Haldenfuß gelegenen heutigen Regenrückhaltebeckens nochmals aufgegriffen.

Die Planung weicht von der ursprünglichen Planung des Sonderbetriebsplanes Bergehalde Mottbruch ab. Deshalb wird auf der Basis des vorliegenden Vorentwurfes eine Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorliegenden Planung zu.

Der Bürgermeister
i.V.

- T u m -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: